

16. / C 64522

VON
Veltée's Panoptikum

in den neuen vergrösserten Localitäten

I., Kohlmarkt 10, neben Café Pucher. Entrée parterre.

I. Abtheilung

1. Bild, darstellend eine Caravane in Egypten; Handarbeit aus Seide und Sammt. Meisterwerk eigener Art, auf der Ausstellung zu Philadelphia prämiirt.
2. Ein japanischer Krieger in echter japanischer Rüstung.
3. Papst Leo XIII. auf dem goldenen Thronsessel den Segen ertheilend, mechanisches Kunstwerk aus dem Atelier Jung in London.
4. Wolfgang von Göthe, } die grossen
5. Friedrich von Schiller, } deutschen Dichter.
6. Dante Alighieri, der grösste christliche Dichter des Mittelalters, geb. 8. Mai 1265, gestorben 14. September 1321.
7. Charlotte de Corday, ermordete in dem Wahne, Frankreich von einem Tyrannen zu befreien, am 13. Juli 1793 den Convents-Deputirten Marat im Bade, wofür sie am 17. Juli 1793 guillotiniert wurde.
8. Alexander Freiherr von Humboldt, grösster Naturforscher der Neuzeit, geb. zu Berlin am 14. September 1769, gest. 6. Mai 1859.
9. Richard Wagner, der bedeutendste Dichter-Componist der Gegenwart, geb. 22. Mai 1813.
10. Franz Liszt, der hervorragendste Clavier-Virtuose und Componist der Neuzeit, geb. zu Raiding in Ungarn am 22. October 1811.
11. J. C. W. A. Mozart, } die grossen Componisten
12. Ludw. v. Beethoven, } und Tonkünstler.
13. Christof Willibald Gluck, geb. 2. Juli 1714, ward 1774 zum k. k. Capellmeister u. Hof-Componisten in Wien ernannt, starb 1787.
14. Sarah Bernhardt, die berühmte franz. Tragödin.
15. Shakespeare, der grösste Dichter Englands, geboren in der Grafschaft Warwickshire in England, 26. April 1564.
16. Suleiman Pascha, türkischer General.
17. Garibaldi Giuseppe, italienischer Freiheitskämpfer, geboren zu Nizza am 4. Juli 1807, gest. auf der Insel Caprera am 2. Juni 1882.
18. Fürst Bismarck von Schönhausen, deutscher Reichskanzler.

II. Abtheilung

19. Königin Louise von Preussen, Gemahlin Friedrich Wilhelm III. Mutter des gegenwärtig regierenden deutschen Kaisers, gest. zu Berlin am 19. Juli 1810.
20. Wilhelm I., deutscher Kaiser u. König v. Preussen
21. Alexander III., Kaiser von Russland.
22. Maria Fedorowna, Kaiserin von Russland.
23. Sultan Abdul Hamid II.

Eine Besprechung zwischen Kaiser Josef II. und Papst Pius VI. in der Hofburg zu Wien, die Kirchengesetze betreffend.

24. Kaiser Josef II.
25. Papst Pius VI.
26. Fürst Kaunitz.
27. Cardinal Graf Garampi.
28. Fürst Nikolaus von Montenegro.
29. Leopold II., König der Belgier.
30. Henriette, Königin der Belgier.
31. Humbert I., König von Italien.
32. Margeritha, Königin v. Italien.
33. Schah von Persien.

III. Abtheilung

Der erste Schritt im Leben.

34. Eine junge Mutter, die ihrem Kinde das Gehen lehrt.
35. Das Kind voll Glückseligkeit die ersten Schritte machen könnend.
- 36—37. Ludwig XVI. König von Frankreich und seine Gemahlin Marie Antoinette, Tochter der Kaiserin Maria Theresia. Wurden auf Veranlassung des empörten revolutionären Volkes vom Convente zum Tode verurtheilt und endeten auf so schreckliche Weise ihr Leben auf dem Schaffott.
38. Eine vornehme Japaneserin in echtem japanischen Original-Kleide.

Munkácsy's Christus vor Pilatus.

39—74. (Dargestellt in 36 Figuren.)

Die Gestalten des Dramas zeigen uns alle Abstufungen von Einbildung, Raserei und höchster Gleichgiltigkeit. Hier haben sich die verschiedensten Schichten der damaligen Gesellschaft zusammengefunden.

Auf dem Throne sitzt Pilatus, der Stellvertreter des Kaisers. Um den Thron sitzen die Vornehmsten des Volkes. Vor Pilatus steht der öffentliche Ankläger, der Führer Israels, seine Anklage mit Leidenschaft darlegend.

Rechts von Pilatus, an die Wand gelehnt, steht der Schreiber, sich in die Höhe streckend, um nichts vom Schauspiele zu verlieren und dem Volke Neuigkeiten bieten zu können.

Hart vor Pilatus eine sitzende Gestalt mit rothem Talar. Es ist der Sadduzäer.

Hinter demselben tauschen drei hässliche Wucherer ihre Ansichten über Christus aus.

Zwei Theilnehmer erheben ihre Hände, nämlich: der Bürger im Hintergrunde, der sich über die Anderen erhebt und die Anklage mit der Hand unterstützt und als zweiter der dem Pöbel angehörende junge Schurke, welcher seine Hände wie unsinnig gegen den Himmel streckt.

Unter allen Personen nur zwei, die dem Heiland ihr Bedauern schenken: die an der Säule lehrende Frau, welche mitleidig auf den Heiland blickt und ihren durch den Lärm erschreckten Säugling beruhigt und der links als letzter stehende Bürger, welcher seine Hand erhebt und zu fragen scheint: „Warum? Was hat denn Christus gethan?“

Der römische Soldat, welcher mit der Lanze das wüthend andringende Volk zurückhält.

In diesem wüsten Lärm steht allein ruhig und gefasst Christus, sein Urtheil erwartend.

Alle sind Juden, mit Ausnahme des heidnischen Pilatus und des römischen Soldaten.

Die Menschen-Racen der Erde.

75. Neuseeländer Maori-Stamm. Die Figur stellt den König dieses Stammes dar, der kürzlich anlässlich seiner Europareise viel von sich reden machte.
76. Pápua von Neu-Guinea. Der Name Pápua, d. h. Krauskopf, wird dieser Race ihres gekräuselten Haares wegen verliehen; sie zeigen besondere Vorliebe zur Ausschmückung des Körpers durch reichen Behang der Ohrmuscheln. Hauptzierde zwei in den Nasenhöhlen befestigte Eberzähne.
77. Chinese. Die Figur stellt einen reichen chinesischen Kaufmann aus der Gegend von Nanking dar. Der vom Hinterhaupte herabhängende Zopf bedeutet das Zeichen der Unterthänigkeit unter die Mandschu-Dynastie seit 1644.
78. Japanese. In der Haartracht befolgen dieselben, wie die Chinesen, die alteinheimische Mode, indem sie die Haare an der obersten Spitze zu dem eigenthümlichen japanischen ungeflochtenen Scheitelzopf vereinigen.
79. Amerikaner Sioux-Indianer. Dieser Stamm bewohnt den Winnipeg-See in Britisch-Nordamerika. Sie sind sehr schlau und hinterlistig.
80. Australischer Neger-Häuptling. Kräftig gebauter Negerstamm, bewohnt die australische Küste. Sie sind Cannibalen, ihr Leibgericht besteht aus Hunden, die sie Menschenfleische vorziehen.
81. Süd-Australier, gehören einem Stamme an, welcher am Westgestade des Einganges zum Spencer-Golf bei Port Lincoln wohnt.
82. Lappländer, nähren sich von Fischen und Rennthieren, die sie selbst erlegen und bekleiden sich mit Eisbärfellen.
83. Indianer. Häuptling der Schwarzfuss-Indianer am obersten Missouri. Zieren das lange, schwarze, straffe Haar mit Raubvogelfedern Bärenklauen u. s. w. Als Hemd und Mantel dient ihnen ein weiter Ueberwurf aus ungegerbtem Fell.
84. Afrikanischer Neger. Sind der europäischen Civilisation sehr zugänglich. Die Figur stellt einen solchen in seiner Eigenschaft als Schiffsmatrose dar.
85. Hottentotte, Bewohner Süd-Afrika's, bilden eine der kleinsten Racen; die Männer erreichen kaum die Höhe von 1 Meter 60 Ctm. Die fettarme Haut neigt sich schon in der Jugend zur Runzelung. Die Figur stellt einen 25jährigen Mann dar.

86. Buschmann, gehört mit den Hottentotten in eine und dieselbe Race sie sind aber noch kleiner als diese; denn Männer wie Frauen erreichen kaum die Höhe von 1 Meter 50 Ctm.

Maria Stuart's Hinrichtung.

Maria Stuart waffnete sich in ihren letzten Lebensmomenten mit Muth und starb als Heldin. Nach Verlesung des Urtheils am Blutgerüste, betheuerte sie nochmals ihre Unschuld, nahm Abschied, kniete nieder, betete für ihren Sohn, sogar für ihre Verfolgerin und empfahl sich dem Heiland der Welt, mit den historischen Worten: „Mein Heiland mein Erlöser, wie Du am Kreuze die Arme ausgespannt, so breite sie jetzt aus, mich zu empfangen“.

87. Maria Stuart.
88. Hanna Kennedy.
89. Maria's Beichtvater.
90. Graf von Kent.
91—92. Hausofficiere.
93—94. Hellebardieren.
95—100. Landsknechte.
Ein Scharfrichter und dessen Knecht.
101-105. Fünf Amoretten, mechanisches Kunstwerk, nach Kaulbach, modellirt v. Professor Zeiller.
106. Einer der sich nicht trennen kann.

IV. Abtheilung

Die Pflichtvergessenen.

107. Ein Lehrjunge ins Kartenspiel vertieft, des ihm anvertrauten Kindes nicht achtend.
108. Sein mit ihm spielender Kamerad.
109. Das weinende Kind.
110. Eine Wiener Wäscherin.

V. Abtheilung

Verbrecher-Gallerie der Neuzeit.

111. Spanga } Mörder des Judex Curiae Majlath
112. Berecz } in Budapest.
113. Pithely }
114. Anton von Kleeberg und
115. Robert Marlin ermordeten im Jahre 1882 die aus 4 Personen bestehende Regiments-Arztens-Familie Friedwanger in Hermanstadt, wofür sie im darauffolgenden Jahre justificirt wurden.
116. Hugo Schenk } die berüchtigten
117. Carl Schenk } Mädchen-Mörder.
118. Schlossarek }
119. Dr. C. Eduard Nobiling, der Attentäter auf den deutschen Kaiser,
120. J. Hackler, der Muttermörder aus Wien.
121. Hermann Stellmacher, Mörder des Detectives Blöch in Wien.
122. Troppmann, der in Paris 7 Familienglieder tödtete.
123. William Thomas, der Massenmörder und Urheber der entsetzlichen Katastrophe am 11. December 1875 in Bremerhafen.
124. Enrico von Francesconi ermordete am 18. October 1876 den Briefträger Guga in Wien; wurde zum Tode verurtheilt.
125. E. Balentics, der Mädchenmörder aus dem Harich-Bazar in Budapest.
126. Ein alter Geizhals seine Schätze hütend.

VI. Abtheilung

Sonntagsruhe.

127. Ein junger Handwerker, der dem Biere schon zu viel zugesprochen, ist eingeschlafen.
128. Sein etwas nüchterer Kamerad sucht ihn zu wecken.

Vaterfreuden.

129. Ein Csango-Bauer, in Abwesenheit seines Weibes, seinen Kindern das Essen verabreichend.
130—131. Die beiden Kinder ihre Mahlzeit erwartend.
132. Eine Ziege.

Im Bildhauer-Atelier.

133. Michel Angelo Buonarrotti in seinem Atelier eine Skizze entwerfend.
134. Cardinal Brunetti, ein grosser Kunst-Freund bewundert die Arbeit.

Die Schusterwerkstätte.

135. Ein armes Mädchen, das seine Sonntagschuhe zum Flickten bringt.
136. Der Meister bedeutet ihr, dass eine Reparatur unmöglich sei.
137. Der Schusterbube kommt Cigarren rauchend nach Hause und lächelt schelmisch.

Die kleinen Frevler.

138. Ein Schulknabe } beide beschuldigt ein Vogel-
139. Ein Schulmädchen } nest ausgehoben zu haben.
140. Der Dorfwächter mit dem Corpus delicti in der Hand als Kläger.
141. Der Dorfschulmeister schwingt das spanische Rohr.

Sittenrichter.

- 142—143. Ein junges Bauernliebespaar, das verschämt sein Kind zur Taufe bringt.
144. Dessen Kind.
145. Der gestrenge Seelsorger macht beiden eine Moralpredigt.

Scene aus der Oper „Faust“.

146. Gretchen, das in die Kirche geht, zu beten.
147. Faust bewundert mit schwärmerischen Blicken. Gretchen's Schönheit und Reize.
148. Mephysto betrachtet mit satanischer Miene sein Opfer.

Nach der Plünderung.

149. Baschi-Bozuk, seine geraubten Juwelen betrachtend.
150. Sein Kollega betrachtet ihn neidisch, indem er nur Nasen und Ohren erbeuten konnte.
151. Ein verwundeter Russe als Lauscher.

Cromwell an der Leiche Karl I.

152. Cromwell Olivier, Protector von England, Schottland und Irland.
153. Karl I. der in Folge Bürgerkrieges enthauptet wurde.

Die Heimkehr.

154. Ein todt geglaubter Reservist kommt unerwartet zu den Seinen.
155. Vater,
156. Mutter und } sind ausser sich vor Freude.
157. Schwester }

Das zerbrochene Kaffee-Service.

158. Der Hausherr in der Küche, versucht das Stubenmädchen zu küssen.
159. Das Stubenmädchen lässt aus Verlegenheit das Kaffee-Service fallen
160. Die Hausfrau kommt herbei und überrascht den ungetreuen Gatten.

Die Weinprobe.

161. Einer, der den Wein versucht und die Farbe betrachtet.
162. Einer, der schon zu viel Versuche gemacht, ist dem Schlafe verfallen.
163. Der Kellermeister benützt die Gelegenheit und trinkt aus dem Trichter
164. Die unvermeidliche Katze

165—170. Optische Carrikaturen.

VII. Abtheilung

171. Rudolf von Habsburg zu Pferde, in Rüstung damaliger Zeit.
172—173. Dessen Pagen.

Maria Stuart und Elisabeth.

plastische Darstellung des preisgekrönten Gemäldes von Ernesto Fontana.

Das tragische Schicksal der unglücklichen Königin von Schottland, gab sowohl Geschichtsschreibern, Poeten, Bildhauern, als auch Malern und Musikern den dankbarsten Stoff zur Entfaltung ihres Genies. In der Poesie steht nun Friedrich von Schiller mit seiner „Maria Stuart“ auf der höchsten Stufe des Erreichbaren und dieses ausgezeichnete Werk des grossen deutschen Dichters wurde zum Vorbilde genommen.

174. Elisabeth, Königin von England.
175. Maria Stuart, Königin v. Schottland, Gefangene in England.
176. Hanna Kennedy, Maria's Amme.
177. Georg Thalbot, Graf von Shrewsbury.
178. Robert Dudley, Graf von Leicester.
179. Ein Officier der königlichen Leibwache.
180. Ein Page der Königin.
181. Ein Diener.
182. Ein Mönch in seiner Klausur; sein Gebet verrichtend, mechanisches Kunstwerk.
183. Osman Pascha, türkischer General, „Der Löwe von Plewna“ genannt.

Ueberdies ist in einem Nebensaale des Panoptikum, ein internationales Panorama aus mehreren hundert prachtvollen Ansichten aller Länder der Welt, dem oberamergauischen Passionspiele und dem Leiden Christi bestehend, zur Besichtigung ausgestellt.